



Tiefgarage Mercatorplein

Amsterdam | Niederlande | Konzept und Umsetzung: Brakel Atmos, Niederlande

„Das Brandschutzkonzept von Brakel war offen, transparent und umfassend.“ **Cor Bruyns**, Projektleiter Beratungsbüro WHR-installatie-adviseurs

Renovierung mit dem Ergebnis: Brandsicherheit, Nachhaltigkeit und Komfort

Frage: Wie gewährleistet man die Brandsicherheit einer Tiefgarage mithilfe einer ganzheitlichen, nachhaltigen Lösung?

Der Platz Mercatorplein in Amsterdam wurde umfassend renoviert. Die überirdische Bebauung wurde saniert und das ursprünglich von Architekt Berlage entworfene Erscheinungsbild wiederhergestellt. Unterirdisch sollte die Tiefgarage erneuert werden. Diese Tiefgarage wurde 1998 gebaut, ein Jahr, in dem in den Niederlanden noch keine Vorschriften im Bereich Brandschutz existierten. Demnach war die Anpassung an die heutigen Brandschutzbestimmungen in diesem Projekt ein wichtiger Faktor. Gleichzeitig sollte die Brandschutzlösung nachhaltig und rentabel sein.



Lösung: rundum nachhaltiges Konzept mit RWA-Anlage, Branderkennung und Brandabschnitten

- RWA-Anlage**
 Brakel liefert eine zertifizierte Anlage für den Rauch- und Wärmeabzug, die im Brandfall einen sicheren Fluchtweg gewährleistet. Ein Eura-Lamellenlüfter wurde angebracht, der proportional geöffnet oder geschlossen werden kann. Im Schacht der Tiefgarage wurden neue Lüftungsgitter eingesetzt, über die Luft wird zugeführt. Brakel hat die Gitter passgenau entsprechend dem ursprünglichen Entwurf angefertigt.
- Branderkennung**
 Es wurde ein CO/LPG-Detektor eingesetzt. Die Wahl fiel dabei aus zwei Gründen auf Sensorkabeldetektion: Sensorkabeldetektion hat nur eine geringe Empfindlichkeit gegenüber Störungen und führt zu erheblichen Einsparungen bei den Betriebskosten.
- Einteilung in Brandabschnitte**
 Im Brandfall gilt es zu verhindern, dass Rauch von einen Parkdeck in das nächste strömt. Brakel riet zu einer Bildung von Brandabschnitten mithilfe von beweglichen Rauchschürzen zwischen zwei Parkdecks. Die Schürze ist im Normalfall verdeckt. Sie bildet kein Hindernis für die Nutzer der Tiefgarage.
- Nachhaltig: energiesparend, geräuscharm**
 Auf Empfehlung von Brakel hin wurde die Zahl der Strahlventilatoren von sechs auf vier je Ebene reduziert. Die Ventilatoren sind nicht mehr dauerhaft in Betrieb, sondern nur, wenn die Notwendigkeit dazu besteht. Das Ergebnis: Energiekosteneinsparungen und minimale Lärmbelästigung. Außerdem steigt der Komfort: In der renovierten Tiefgarage hält man sich gerne auf.

„Die Mitarbeiter von Brakel bringen echte Leidenschaft für Ihre Arbeit mit.“

Ergebnis

Cor Bruyns ist zufrieden: „Von allen angesprochenen Parteien lieferte Brakel uns das überzeugendste Brandschutzkonzept, das wirklich jeden Aspekt im Blick hatte. Von den Abrissarbeiten bis zur Verkabelung war alles mit einkalkuliert. Außerdem dachten die Mitarbeiter von Brakel stets aktiv mit und leisteten so einen wertvollen Beitrag. Sie legten Wert auf offene Kommunikation. In jeder Projektphase brachten sie ihr Know-how und ihre Erfahrung ein.“

Die Erfolgsfaktoren

- Fachkompetenz und Erfahrung im Bereich Brandschutz.
- Grundlage: ein ganzheitliches Brandschutzkonzept, das auch die Betriebskosten berücksichtigt.
- Gute Kommunikation mit der Projektleitung.
- Kombination aus funktionalen Anforderungen und Nachhaltigkeit.
- Brandschutz und Nutzungskomfort ergänzen sich gegenseitig.



info@brakel.com



www.brakel.com

